

Bitte füllen Sie unseren Fragebogen vollständig aus. Sie beschleunigen dadurch die Bearbeitung Ihres Mandats. Ihre Daten werden gemäß dem beigefügten Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 und 14 DSGVO“ verarbeitet.

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Empfehlung Ich kenne die Kanzlei aus anderen Verfahren
 Suche im Internet (Google etc.) Facebook andere soziale Netzwerke: _____
 Telefonbuch andere Printmedien: _____
 Sonstiges: _____

Ihre Adressdaten

Name: Vorname:
Straße, Nr.: PLZ, Ort:
Telefon: Fax:
Geburtsdatum: E-Mail:

Ihre Bankverbindung

Kreditinstitut:
IBAN:

Ihre Rechtsschutzversicherung (sofern vorhanden)

Versicherer:
Versicherungs-Nr.:
Versicherungsnehmer:

Vorsteuerabzugsberechtigung (nur Unternehmer/-innen): ja nein

Daten Gegner (soweit bekannt):

Name: Vorname:
geb. am:
Anschrift:
Telefon: Fax:
E-Mail:

Bankverbindung Gegner (falls bekannt)

Kreditinstitut: IBAN:

Gegnervertreter (falls vorhanden)

Rechtsanwaltskanzlei

Ansprechpartner

Anschrift:

Bestätigung zur Datenschutzinformation

Das Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten. Dessen Inhalt habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einverständniserklärung zur elektronischen Kommunikation und zur ungesicherten Datenübertragung per E-Mail

Ich bin mit einer elektronischen Kommunikation einverstanden

Ich bin insbesondere damit einverstanden, dass zum Zwecke der zeitgemäßen und effektiven Bearbeitung meiner Angelegenheit Dokumente und Daten per **unverschlüsselter E-Mail** oder per **e.Consult WebAkte** versandt werden. Mir ist bekannt, dass mit der Datenübertragung per E-Mail erhebliche Sicherheitsrisiken (z.B. Bekanntwerden der Daten durch Zugriff Dritter, Datenverlust, Virenübertragung, Übersendungsfehler, Übersendungsausfall etc.) verbunden sind.

Für die Kommunikation zwischen Mandant und Kanzlei, die kanzleiinterne Kommunikation sowie zur Kommunikation mit Dritten (z.B. Unterbevollmächtigte, Terminvertreter, Steuerberater, Notare, Gegner, Behörden, Versicherungen) wird den Mitarbeitern der Kanzlei Hilliger & Müller hiermit unter Inkaufnahme der oben aufgeführten Gefahren ausdrücklich erlaubt, Daten via E-Mail zu versenden. Die Erlaubnis erfasst auch die Kommunikation zur Vorbereitung der Mandatsübernahme und nach Abschluss der Angelegenheit.

Der Versender einer E-Mail übernimmt das Zustellungs- und Kenntnisnahmerisiko.

Diese Erklärung ist freiwillig. Sie kann nur schriftlich und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Soweit ich keine Korrespondenz per E-Mail wünsche, werde ich dies der Kanzlei Hilliger & Müller unverzüglich schriftlich mitteilen. Ich werde dann per Briefpost (Deutsche Post, Safemail etc.) informiert

Ich bin **nicht** mit einer elektronischen Kommunikation einverstanden und möchte stattdessen per Briefpost (Deutsche Post, Safemail etc.) informiert werden. Die dadurch entstehenden Verzögerungen nehme ich in Kauf.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweise zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 und 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Rechtsanwälte Hilliger & Müller GbR, Johannisstraße 11, 07743 Jena

Datenschutzbeauftragter: KUK UG, v.d.d. Geschäftsführer Jörg Kathein und Matthias Krauß,
Spießgasse 58b, 55232 Alzey, Telefonnummer 06731/9980938 , E-Mail info@kathein-krauss.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Zur Aufnahme des Mandats erheben wir von Ihnen folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) ggf. Faxnummer
- Bankverbindung
- Daten der Rechtsschutzversicherung (Versicherer, Versicherungsnummer, Versicherungsnehmer)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind
- Angaben dazu, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

1. um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können
2. um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können
3. zur Korrespondenz mit Ihnen
4. zur Rechnungsstellung und Abrechnung mit der Rechtsschutzversicherung
5. zur Weiterleitung von eingehenden Zahlungen an Sie
6. zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
7. für statistische Zwecke, für unser Werbemittelcontrolling

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

3. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@hilliger-mueller.de.